Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **77 (1970)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

geln; Massänderung beim Waschen und Trocknen; Ermittlung der Knitterfreiheit nach den verschiedenen Trocknungsverfahren.

Ausserdem wurden Dauerwaschversuche in einem Haushaltwaschautomaten durchgeführt und die Reisskraftänderungen sowie die Oberflächenbeschaffenheit ermittelt.

Die Farbechtheiten sowie die Fleckenauswaschbarkeit bzw. -ausbleichbarkeit wurden in Spezialuntersuchungen erprobt. Mischgewebe, die Polynosicfasern enthalten, dürften bei Preisgünstigkeit auf Grund ihrer guten Eigenschaften eine grosse Zukunft für waschbare Textilien haben.

Das Sachgruppenverzeichnis «Textilforschung» enthält alle bisher erschienenen Forschungsberichte dieses Gebietes. Bei Bedarf bitte beim Verlag anfordern.

Chronik der Ehemaligen

Von unserem treuen Lettenfreunde *Armin H. Keller* (31/32) in Zürich ist um die Mitte des Monats Mai nochmals ein Gruss aus Osaka eingegangen. Als Organisator einer Ostasienreise hatte er eine Gesellschaft in den Fernen Osten und an die Expo 70 geführt.

Nun entschuldige man bitte den Chronisten, dass er kurz von sich berichten muss. Nach dem Rücktritt von seinem Amt an der Schule im Letten hat der Chronist zur grossen Freude seiner Gemahlin oft Besuche von ehemaligen Lettenstudenten erhalten. Manchmal waren es Besuche aus der Heimat, oft aber auch aus weiter Ferne. Sie alle aber haben immer grosse Freude bereitet. Jahre sind seither vergangen, und meine liebe Lebensgefährtin, die sich über alle diese Besuche und jeden Brief aus Uebersee immer gefreut hatte, ist nach langer Krankheit am 20. Mai in das Reich der ewigen Ruhe eingegangen. Der Schreiber dankt allen ehemaligen Lettenstudenten für ihre Beileidbezeugungen.

Unser lieber Lettenfreund Mr. *S. C. Veney* (18/19) in Rutherfordton (USA) berichtete schon wieder von seinen Ferienplänen für den Sommer 1970. Er schreibt zwar, dass auch nicht mehr alles so gut gehe wie es während vielen Jahren der Fall gewesen sei. Seine Mutter habe einen Schlaganfall erlitten und habe nun Schwierigkeiten mit dem Sprechen. Es könnte deshalb möglich sein, dass er auf seine Pläne verzichten müsste. Er gedenke aber im September wieder in die alte Heimat zu kommen und würde sich freuen, am 19. oder 26. September mit seinen Studienkameraden von einst, einige frohe Stunden verbringen zu können. Ob vielleicht Kamerad Emil Suter eine Zusammenkunft «einfädeln» würde, frägt er. Dann berichtete er noch von seiner Arbeit als Gärtner und Farmer. Da man bei ihnen drüben keine «Chäfen» kaufen könne, habe er 50 Samen gesteckt, welche nun schon schön voll Blüten seien. Auch einige Tomaten habe er gepflanzt. Wenn er Glück mit seiner «Farm» habe, werde er nächstes Jahr den Garten vergrössern. Wir wünschen ihm Glück. Es grüsst freundlichst der Chronist.

Tendenzfarben Herbst/Winter 1971/72

Die Tendenzfarbenkarte Herbst/Winter 1971/72 ist mit «Harmonie der Kontraste» überschrieben. Die Muster, die einerseits Ton in Ton und anderseits komplementär als Effektfarben angeordnet sind, wirken kontrastreich. In einer weiteren Aufmachung sind die gleichen Muster zu Gruppen kombiniert und inspirieren damit den Dessinateur und den Kreateur zu weiteren Kombinationen. Die Karte ist deshalb für jeden modisch Schaffenden eine praktische Hilfe.

Die Hauptfarben sind in vier Abteilungen Braun, Grün, Blau und Rost zusammengefasst und sind die Grundlagen für modegerechte Kompositionen zweier gleichwertiger Farben, z. B. Braun-Grün, Braun-Blau, Rost-Grün usw. mit Aufhellungen oder mit Effektfarben.

Der Winter 1971/72 wird im Zeichen harmonischer Farbigkeit stehen. Um die vorerwähnten etwas gedämpften Hauptfarben aufzulockern, übernehmen die leuchtenden Farbeffekte eine wichtige Rolle.

Die ausgemusterten Farbtöne sind vom Modekomitee des Schweizerischen Textilmoderates auf Grund der Entwicklung der internationalen Mode festgelegt. Sie stimmen mit den Empfehlungen der Internationalen Studienkommission für Textil- und Modefarben in Paris – eine Koordinationsstelle, an der der Schweizerische Textilmoderat angeschlossen ist – überein.

Die Karte kann durch den Schweizerischen Textilmoderat, Eigerstrasse 55, 3000 Bern 23, bezogen werden. Hg.

Firmennachrichten (SHAB)

HEC Beteiligungs AG, in Aarwangen, Beteiligung an Unternehmen aller Art sowie Verwaltung und Vermögen. Vizepräsident und Delegierter Hans Ernst sowie das Mitglied Paul Spycher sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neues Mitglied wurde Ernst Ruprecht, von Laupen, in Bern, in die Verwaltung gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, in Schaffhausen, Erstellung von Flachstrickmaschinen und Rundwerkmaschinen aller Art usw., Aktiengesellschaft. Peter Knobel, nun wohnhaft in Andelfingen, wurde zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt; seine Prokura wird gelöscht. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Kurt Bollinger, von Beringen, in Schaffhausen.

Spinnerei an der Lorze, in Baar, Betrieb der im Jahre 1854 gegründeten Spinnerei an der Lorze usw. Dr. Charles Zoelly, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Vizepräsident wurde gewählt: Dr. Otto Lutz-Schmid, von und in Winterthur (bisher Mitglied). Er zeichnet nun kollektiv zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung gewählt worden: Robert Zoelly, von Zürich, in Küsnacht ZH. Reto E. Willi wohnt nun in Baar.